

Inhalt

Unser Gehirn ist eigentlich ein soziales Konstrukt...

... stellen Gerald Hüther und Lutz-Ulrich Besser im Gespräch mit dem Gastherausgeber Alexander Korittko fest. Sie unterscheiden „Trauma“, „Traumatisierung“ und „traumatischen Stress“ in ihren Auswirkungen auf die Person. Welche Ressourcen braucht ein Mensch zur Bewältigung? Welche Rolle spielt der soziale Kontext? Was spielt sich im Gehirn ab?...

Seite 92

Überleben?...

... scheint zunächst eine vorrangige Frage zu sein in der Arbeit mit Menschen, die Krieg, Flucht, Folter erlitten haben und in die stationäre und teilstationäre Therapie kommen. Cornelia Oestereich zeigt in berührenden Fallbeispielen vielfältige systemtherapeutische Möglichkeiten, wie es gelingen kann, auch angesichts erfahrenen Leidens einen Weg

...Zurück ins Leben!

zu finden. Dazu gehört neben dem sicheren therapeutischen Rahmen auch die Einbeziehung des Umfeldes, des traumadeterminierten Systems...

Seite 100

Wenn die Familie des Soldaten mit leidet: Sekundäre Traumatisierung...

Soldaten im Kosovo, in Afghanistan, in Vietnam, unsere Väter im zweiten Weltkrieg... lange Zeit ist das Thema der Traumatisierungen von Soldaten und deren Auswirkungen auf die Familie, wenn sie zurückkehren, zu wenig in den Blick genommen worden. Alexander Korittko erörtert die Interaktionsmuster von rückkehrenden Soldaten aus systemischer Perspektive und stellt therapeutische Ansätze vor...

Seite 118

■ **Editorial**

Alexander Korittko 90
Systemische Aspekte der Genesung vom Trauma

■ **Im Gespräch bleiben**

Alexander Korittko, Gerald Hüther, Lutz-Ulrich Besser 92
Unser Gehirn ist eigentlich ein soziales Konstrukt

■ **Systeme und traumatischer Stress**

Cornelia Oestereich 100
Überleben? – Zurück ins Leben!

Alexander Korittko 111
Wenn die Familie des Soldaten mit leidet: Sekundäre Traumatisierung

Reinert Hanswille 118
Supervision in trauma-organisierten Systemen

■ **Bücher-Rezensionen**

125

■ **Nachrichten**

Bruno Hildenbrand 130
Nachruf auf Rosmarie Welter-Enderlin

Thomas Ketting 132
Geschichten – Geschichte und Berater – ISTUP Frankfurt besteht seit dreißig Jahren

■ **Termine**

133

■ **Vorschau**

136

■ **Impressum**

Umschlag S. 2 & 136